

Baruther Stadtblatt

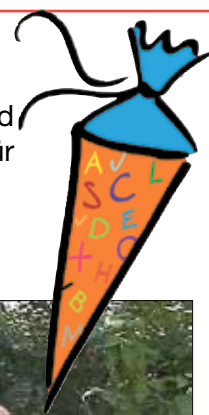


mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Liebe Schulanfänger der Kita Bussibär,

wir wünschen euch einen tollen Start in die Schule. Zur Einschulung habt ihr gestrahlt und gelacht, allen Gästen Freude gemacht. In die Kita geht ihr nicht mehr rein. Jetzt soll es für euch die Schule sein.

Alles Liebe und Gute wünschen Christel und Ulrike.



*Abschied vom Kindergarten
Foto: H. Hannemann*

Aus dem Inhalt

Alters- und Ehejubiläen	Seite 2	Ausschreibung zur berufsbegleitenden Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in	Seite 4	Erntedankgottesdienst	Seite 14
Grundstücksangebote	Seite 3			Richtiger Umgang mit Fledermäusen	Seite 16
Trinkwassernetzspülung WABAU - Termine	Seite 3	Ausschreibung zum Fotowettbewerb der Stadt Baruth/Mark	Seite 4	Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark im Innenteil.	
		5. Baruther Oktoberfest	Seite 6		

Informationen

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 65, 70 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister Herr Ilk und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 16.09.	Frau Christa Pohl Petkus	zum 78. Geburtstag	am 27.09.	Frau Lydia Stanke Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 16.09.	Frau Renate Richard Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag	am 27.09.	Herrn Burghard Tschimmel Petkus	zum 65. Geburtstag
am 17.09.	Frau Irma Schieder Klein Ziescht	zum 77. Geburtstag	am 28.09.	Herrn Willi Badowsky Schöbendorf	zum 86. Geburtstag
am 18.09.	Frau Margot Benkau Kladorf	zum 79. Geburtstag	am 28.09.	Herrn Horst Göris Baruth/Mark	zum 77. Geburtstag
am 18.09.	Frau Liesbeth Kasche Paplitz	zum 78. Geburtstag	am 28.09.	Frau Trude Hensel Mückendorf	zum 77. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Klaus Rieke Petkus	zum 73. Geburtstag	am 28.09.	Herrn Hendrik Löttsch Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 18.09.	Frau Ursula Strissel Petkus	zum 65. Geburtstag	am 28.09.	Herrn Horst Wohlauf Groß Ziescht	zum 79. Geburtstag
am 18.09.	Herrn Helmut Zichner Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag	am 29.09.	Herrn Harald Liebetruth Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 19.09.	Frau Rita Kraft Petkus	zum 75. Geburtstag	am 29.09.	Herrn Martin Neuendorf Baruth/Mark	zum 81. Geburtstag
am 19.09.	Frau Hilde Kunert Radeland	zum 77. Geburtstag	am 29.09.	Herrn Heinz Schaffert Groß Ziescht	zum 87. Geburtstag
am 19.09.	Frau Dorothea Schulze Groß Ziescht	zum 81. Geburtstag	am 30.09.	Frau Else Beißer Kladorf	zum 78. Geburtstag
am 20.09.	Herrn Günter Huhoff Paplitz	zum 87. Geburtstag	am 01.10.	Frau Helga Morenz Mückendorf	zum 86. Geburtstag
am 20.09.	Frau Marianne Knoblich Baruth/Mark	zum 77. Geburtstag	am 01.10.	Frau Elfriede Schulze Klein Ziescht	zum 83. Geburtstag
am 21.09.	Frau Sonja Hödt Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag	am 01.10.	Frau Ingeborg Teurich Mückendorf	zum 87. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Günter Dutschke Mückendorf	zum 80. Geburtstag	am 03.10.	Frau Christa Schmidt Baruth/Mark	zum 74. Geburtstag
am 22.09.	Frau Edeltraud Lechner Kladorf	zum 65. Geburtstag	am 03.10.	Frau Helene Wollschläger Klein Ziescht	zum 91. Geburtstag
am 22.09.	Frau Johanna Muderack Petkus	zum 77. Geburtstag	am 04.10.	Herrn Dieter Geiseler Kladorf	zum 77. Geburtstag
am 22.09.	Frau Sieglinde Peutrich Merzdorf	zum 73. Geburtstag	am 04.10.	Frau Lieselotte Schulz Baruth/Mark	zum 81. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Wolfgang Socha Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag	am 05.10.	Frau Rosemarie Milde Baruth/Mark	zum 86. Geburtstag
am 22.09.	Herrn Otto Wagner Radeland	zum 83. Geburtstag	am 06.10.	Frau Elisabeth Hoffmann Paplitz	zum 75. Geburtstag
am 23.09.	Herrn Kurt Braband Baruth/Mark	zum 90. Geburtstag	am 06.10.	Frau Ingrid Jahn Mückendorf	zum 75. Geburtstag
am 23.09.	Herrn Horst Podszuweit Kemnitz	zum 65. Geburtstag	am 07.10.	Frau Helga Dahms Baruth/Mark	zum 78. Geburtstag
am 23.09.	Frau Anneliese Rosenberger Baruth/Mark	zum 81. Geburtstag	am 08.10.	Frau Erika Henker Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 24.09.	Herrn Peter Graßmann Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag	am 08.10.	Frau Gerda Wille Baruth/Mark	zum 88. Geburtstag
am 24.09.	Frau Gerda Pannicke Dornswalde	zum 78. Geburtstag	am 09.10.	Frau Ruth Paul Baruth/Mark	zum 65. Geburtstag
am 24.09.	Frau Heidemarie Schüler Baruth/Mark	zum 73. Geburtstag	am 09.10.	Frau Renate Richter Charlottenfelde	zum 77. Geburtstag
am 24.09.	Herrn Horst Wienigk Paplitz	zum 75. Geburtstag	am 09.10.	Herrn Hans-Joachim Thätner Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 25.09.	Frau Erna Koch Groß Ziescht	zum 93. Geburtstag	am 10.10.	Frau Irene Herden Petkus	zum 76. Geburtstag
am 26.09.	Frau Brigitte Mosebach Petkus	zum 72. Geburtstag	am 12.10.	Frau Gisela Ehrlich Petkus	zum 73. Geburtstag
am 26.09.	Frau Inge Zelm Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag	am 12.10.	Frau Hildegard Jeserigk Baruth/Mark	zum 88. Geburtstag
am 27.09.	Herrn Erhard Harnisch Petkus	zum 72. Geburtstag	am 12.10.	Frau Herta Schulze Kladorf	zum 82. Geburtstag
			am 12.10.	Frau Renate Wagner Petkus	zum 65. Geburtstag
			am 13.10.	Frau Helga Millnitz Radeland	zum 80. Geburtstag
			am 14.10.	Herrn Rudi Horak Kladorf	zum 74. Geburtstag
			am 14.10.	Frau Monika Werner Baruth/Mark	zum 71. Geburtstag

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Schreyer	oder 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 0180 1155533
EMB AG:	Tel.: 0331 7 95330
EWE AG:	Tel.: 03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 03381 6230

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der Telefonnummer **116117 (ohne Vorwahl)** erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten **Montag, Dienstag und**

Donnerstag	von 19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	von 13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag und	
Feiertage	von 07.00 bis 07.00 Uhr
zu erreichen.	

Grundstücksangebote

Baruth/Mark als Kleinstadt mit 12 Ortsteilen und ca. 4.200 Einwohnern liegt etwa 60 km südlich der Hauptstadt Berlin und wird geprägt durch die eindrucksvollen Naturlandschaften im Baruther Urstromtal und Niederen Fläming. Zu den Denkmälern der Stadt Baruth/Mark zählen u. a. das Alte Schloss Baruth, das Neue Schloss, der Lenné-Park sowie die Kirche St. Sebastian. Zu den bekanntesten Ausflugszielen gehören das Museumsdorf Glashütte, der Wildpark Johannismühle und das Skatehotel Petkus.

Die Stadt ist verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 sowie die Bahnverbindung RE 3 - Elsterwerda - Berlin - Stralsund/Schwedt (Oder) mit den Bahnhöfen in Baruth/Mark und Klasdorf erreichbar.

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, ein Freizeittreff für Kinder und Jugendliche, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. NAHKAUF, ALDI, NORMA u. a.), Gastronomie und Beherbergungen, medizinische Versorgung, verschiedene Gewerbe- und Handelseinrichtungen, landwirtschaftliche Betriebe, Handwerker und Künstler sowie das Industriegebiet Bernhardsmüh mit der „Brandenburger Urstromquelle“ und dem s. g. „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

Baugrundstücke in Baruth/Mark/Borgsheidchen, Waldweg - 31,00 €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 252 mit einer Größe von 474 m² - Kaufpreis 31,- €/m²

Die Grundstücke befinden sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und sind voll erschlossen.

Miet-/Wohngrundstück in Charlottenfelde - (Ehemaliges Gasthaus) 14.000,- €

Das mit dem ehemaligen Gasthaus bebaute Grundstück in der Gemarkung Charlottenfelde, Flur 2, Fst. 2 (Grundstücksfläche - 444 m²) steht ab sofort zum Verkauf. Das eingeschossige, teilweise unterkellerte Gebäude mit Dachausbau - in leer stehendem Zustand - hat folgende Nutzflächen: Erdgeschoss ca. 74 m², Dachgeschoss ca. 56 m². Termine zur Einsichtnahme in das Gutachten und zur Besichtigung des Objektes können gern unter der Telefonnummer 033704 97248 vereinbart werden.

Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh - Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmüh I)

Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 567 (9.133 m²)

Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 553 (29.599 m²)

Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 547 (30.620 m²)

veräußerbare Gesamtfläche 69.352 m²

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis VI umfasst 213,4 ha. Die veräußerbaren Grundstücke befinden sich im Bebauungsplanbereich Bernhardsmüh I. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl (GFZ 0,8)

Baumassenzahl (BMZ 8,0)

Gebäudehöhe (GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00 €/m².

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 033704 97259 oder per E-Mail - Buergemeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 033704 97248. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Stadt-Baruth-Mark.de.

Trinkwassernetzspülung

In derzeit vom 21.09.2015 bis zum 25.09.2015 wird das Trinkwassernetz in folgenden Ortsnetzen gespült:

Wasserwerk Baruth/Mark

Baruth/Mark	21.09.2015 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Baruth/Mark	22.09.2015 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mückendorf	23.09.2015 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Radeland	23.09.2015 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dornswalde	23.09.2015 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Klein Ziescht	23.09.2015 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Klasdorf	23.09.2015 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Glashütte	23.09.2015 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Horstwalde	23.09.2015 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Papltitz	24.09.2015 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Schöbendorf	24.09.2015 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wasserwerk Groß Ziescht

Groß Ziescht	24.09.2015 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Kemnitz	24.09.2015 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Merzdorf	24.09.2015 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Patkus	25.09.2015 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Charlottenfelde	25.09.2015 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ließen	25.09.2015 von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr

In dieser Zeit kann es im Einzugsbereich der betroffenen Wasserwerke zu kurzzeitigen Verfärbungen und Druckschwankungen im Trinkwasserbereich kommen. Bitte richten Sie sich bei der Benutzung von Geräten wie Waschmaschinen, Geschirrspüler usw. entsprechend ein.

Baruth/Mark, 31.08.2015

Zierath

Werkleiter Eigenbetrieb WABAU

Die **Stadt Baruth/Mark** beabsichtigt zum Beginn des Schuljahres 2016/2017 drei Personalstellen für die

berufsbegleitende Ausbildung

mit dem anzustrebenden Abschluss des
staatlich anerkannten Erziehers (m/w)
zu besetzen.

Ihre Einstellung erfolgt für 3 Jahre - befristet für die Zeit der Ausbildung.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung kann über eine Weiterbeschäftigung in einer der Kindereinrichtungen unserer Stadt entschieden werden.

Als Arbeitszeit werden 21 Stunden wöchentlich vereinbart.

Sie sollten bereits über eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie über mindestens eine einjährige praktische Erfahrung im sozialen Bereich verfügen. Praktische Kenntnisse im pädagogischen Bereich sind wünschenswert. Sie sollten Interesse am Umgang mit Kindern in allen Altersgruppen haben, flexibel sein und neuen Herausforderungen immer aufgeschlossen gegenüberstehen sowie über mündliches als auch schriftliches Kommunikationsgeschick verfügen. Grundlegende PC-Kenntnisse sind erforderlich.

Ein gepflegtes Äußeres und ein freundliches Auftreten werden von Ihnen erwartet.

Die Ausbildung ist in praktische und theoretische Lerneinheiten gegliedert. Die praktische Ausbildung erfolgt in den Kindertagesstätten der Stadt Baruth/Mark. Die theoretische Ausbildung wird voraussichtlich am Oberstufenzentrum Luckenwalde stattfinden. Die Aufnahme am Oberstufenzentrum ist durch Sie schriftlich zu beantragen.

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage der Entgeltgruppe S 4 TVöD (Sozial- und Erziehungsdienst).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 15.10.2015 an die

Stadt Baruth/Mark
Personalwesen - Bewerbung
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark.

Bitte berücksichtigen Sie, dass wir Ihnen Ihre Unterlagen nur bei Vorhandensein eines frankierten Rückumschlages zurücksenden. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Baruth/Mark, im September 2015

Bedingungen/Maße:

Jeder Teilnehmer (ausgenommen sind Berufsfotografen) kann bis zu 3 Fotos einsenden. Gewertet werden Originalabzüge (keine Diapositive, Filmnegative oder Farbkopien) in den Formaten 13 x 18 cm bis höchstens 22 x 30 cm oder Digitalfotos mit mindestens 1280 x 960 Pixel im Dateiformat JPG oder TIF.

Auf den Fotorückseiten oder in der E-Mail sind der Name und die vollständige Anschrift des Bildautors, ein knapper Bildtitel sowie wenn vorhanden Aufnahmeort und -zeitpunkt zu vermerken, bei Jugendlichen bis 18 Jahre auch das Geburtsjahr.

Nutzungs- und Urheberrechte:

Für die eingereichten Fotos wird der Stadt Baruth/Mark das volle Nutzungsrecht auch über die Wettbewerbsdauer hinaus eingeräumt. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Preise:

Die 10 besten und schönsten Fotos werden in den Bildband der Stadt Baruth/Mark anlässlich der 400-Jahrfeier aufgenommen werden. Zusätzlich werden die nachfolgenden Geldpreise ausgelobt:

- 1. Platz: 100,00 EUR**
- 2. Platz: 75,00 EUR**
- 3. Platz: 50,00 EUR**
- 4. Platz bis 10. Platz: 20,00 EUR**

Die Auswahl der Bilder erfolgt durch eine Jury. **Einsendeschluss ist der 31.10.2015.**

Einsendung an:

Stadt Baruth/Mark
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark
Tel.: 033704 97223
Fax: 033704 97299
info@stadt-baruth-mark.de

M. Linke

Hauptamt d. Stadt Baruth/Mark

Ein Tag in der Baruther Bibliothek

Bücher sind wertvoll und machen schlau! Daher sollten sie ordentlich behandelt werden. Sie regen die Fantasie an, fördern die Kreativität und helfen uns beim Lernen. Jeder Erwachsene und jedes Kind wird gern an sein 1. Bilderbuch und die damit verbundenen Erinnerungen zurückdenken ...

So führte uns Hortkinder eine Ferienaktivität am 19. August in die Baruther Bibliothek. Wir wurden herzlich von Frau Frentzel begrüßt. Sie übt die Tätigkeit der Bibliothekarin ehrenamtlich an drei Wochentagen aus. Das finden wir sehr toll.



BU: Einige Kinder kannten die Bibliothek noch nicht und staunten über so viele Bücher. Aber umso mehr waren wir überrascht,



Ausschreibung zum Fotowettbewerb der Stadt Baruth/Mark



Gefragt sind Hobbyfotografen und kreative Köpfe, die sich mit ihren Arbeiten beteiligen möchten. Gesucht sind Bilder rund um die Stadt Baruth/Mark inklusive aller Ortsteile zu den Themen:

Landschaft zum Verlieben

Landschaftsaufnahmen rund um die Stadt Baruth/Mark inklusive aller Ortsteile

Das Antlitz der Stadt

Ortsansichten aus dem Stadtgebiet

Eine Stadt in Bewegung

Sportveranstaltungen und Sportler in der Stadt

Erbe bewahren und feiern

Tradition und Brauchtum (Kirmes, Dorffeste, Vereinsfeste etc.)

als wir hörten, dass eine Mitgliedschaft sogar kostenlos sei. Um Bibliotheksmitglied zu werden, wird nur das schriftliche Einverständnis der Eltern benötigt. Also lohnt sich ein Besuch mit den Eltern auf jeden Fall, denn auch sie können sich Bücher, CDs, DVDs, Gesellschaftsspiele oder Videos ausleihen.

Frau Frentzel zeigte uns, wie übersichtlich alle Bücher geordnet sind. Das ist sehr wichtig. So findet man sein Lieblingsbuch viel schneller. Auch den sorgsamsten Umgang mit den Büchern erklärte uns Frau Frentzel, z. B. dass wir immer die rechte äußere Ecke zum Umblättern benutzen sollen, da sonst die Blätter einreißen können.

*Herzlichen Dank für diesen tollen Ferienvormittag sagen:
Die Kinder und Erzieher vom Hort „Pfiffikus“*

Aus dem Leben ...

Unsere Jüngsten probieren sich mit vielen Dingen aus. Das Basteln ist sehr beliebt. Zu jeder Jahreszeit finden wir verschiedene Naturmaterialien, die zur Anwendung kommen.

Gemeinsam haben die Kinder Blätter, Blumen, Stöcke und ähnliches gesucht. Nachdem diese Dinge gepresst wurden, ging es an die Arbeit. Einzelne Kinder malten eine Wiese. Andere klebten die gesammelten Materialien auf. Geschickt sind Bäume, Blumen oder Schmetterlinge entstanden. Aus Watte gab es noch Schäfchenwolken, mit Wolle klebten wir Sonnenstrahlen. Motivation und Spaß standen bei unserem Projekt im Vordergrund. Mit Hilfe kleiner Hände können „große“ Kunstwerke entstehen.

Kita Bussibär



Materialien aufkleben



*Hintergrund bearbeiten
Fotos: Kita Bussibär*

**Kneipp-Kita
Spatzennest Groß Ziescht**
Groß Zieschter Dorfstraße 6
15837 Baruth/Mark

Kneipp Verein
aktiv & gesund



Kräuter



Bewegung



Wasser



Lebensordnung



Ernährung

Einladung

**zum Kneipp-Tag
am 16. Oktober 2015**

Einen Kneipp-Aktionstag veranstaltet die Kneipp Kita Spatzennest am **16.10.2015** von **14.30 bis 17.30 Uhr**.

Wir bieten unseren Besuchern ein Aktionsprogramm für das körperliche und geistige Wohlbefinden.

Unsere Angebote:

- Präsentation unseres Konzeptes
- Aktionsangebote rund um Kneipp
- Erlebnisse für die Sinne
- Leckeres für Leib und Seele
- Hüpfburg für die Kids

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kneipp Kita Spatzennest Groß Ziescht
www.kita-gross-ziescht.de

Besuchen Sie uns im Internet:
www.kita-gross-ziescht.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 14. Oktober 2015

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 5. Oktober 2015

Wenn alle sitzen

und fürchterlich schwitzen,
sich im Schatten verstecken
und hinter den Hecken,
schon am Morgen gebraten
auf Abkühlung warten,
dann ist der Sommer da
im Baruther Urstromtal.

So sitzen auch wir,
die Kinder vom Hort,
draußen im „grünen Klassenzimmer“
und ruhen dort,
als plötzlich, ganz unvermutet,
ein Auto auf dem Hofe tutet.

Der Eismann ist da!!
Welch ein Geschenk,
wenn man an die große
Hitze nur denkt.

Wenn dann alle sitzen
und nicht mehr so schwitzen
mit dem Eis in der Hand,
so sagen wir dann:

Danke, lieber Herr Ilk, für diese schöne Überraschung!

Die Kinder vom Hort „Pfiffikus“ aus Baruth



mhh ...lecker Eis

Foto: Hort „Pfiffikus“ Baruth/M.

Heiß auf Eis

Scheint die Sonne mal sehr heiß, freuen sich Groß und Klein auf ein Eis! Fährt das Eisauto im Kindergarten vor, rennen alle aus dem Tor!

An uns Kinder hat Herr Ilk gedacht.

Lieber Bürgermeister, das hast du prima gemacht!



Alle Kinder und Erzieher

Kleintierzuchtverein - D448 Baruth/Mark lädt zur Jungtierbesprechung

Am 6. September lud Mitglied und Zuchtfreund Christoph Pfennig bei nicht ganz so gutem Wetter zur diesjährigen Herbsttagung und Jungtierbesprechung nach Mückendorf ein. Insgesamt 34 Tiere von 6 Züchtern wurden dem Preis- und Sonderrichter Sascha Leuschner zur Schau gestellt.



Bewertet werden dabei vor allem der Körperbau sowie die Farbe und Beschaffenheit der Federn.

Angefangen mit den Fränkischen Trommeltauben, die durch mehrere Farbschläge bestachen, begutachtete Leuschner nicht nur Puten in Blau, Perlhühner mit blauer Perlung, Rhodeländer in dunkelrot, Marans schwarz/kupfer, Brahmas in schwarz/weiß Columbia sondern auch Kingtauben in den schönen Farbschlag Weiß. Die Vielfalt unserer ge-

fiederten Freunde war wieder einmal beeindruckend.

Anschließend wurde das beste Jungtier des Vereins mit einem Pokal, der freundlicher Weise von Ingolf Weckwert gesponsort

wurde, gekrönt. Dieser ging an unser Mitglied Waldtraud Wohlauf für ihre Puten in Blau.

Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. So wertete man in gemütlicher Runde die Jungtierbesprechung aus und ließ den etwas verregneten Vormittag mit Kaffee und Kuchen ausklingen. Der Ausrichter sagt allen Teilnehmern, Züchtern und Sponsoren recht herzlichen Dank!

C. Pfennig

2. Vorsitzender KTZV D448 Baruth/Mark

5. Baruther Oktoberfest

am 26.09.2015 im beheizten, geschmückten Festzelt auf dem Sportplatz

Beginn 16.00 Uhr
Einlaß ab 15.30 Uhr

ca. 16.30 Uhr Faßbieranstich mit den Worten „Ozapft is“

es spielen auf:

- ➔ **die kleine Ließener Blasmusik**
- ➔ **und die Spaßband „AusrastEllis“**

Live-Musik quer Beet

Dirndl & Lederhose wie in jedem Jahr gern gesehen!
Für das leibliche Wohl ist wie immer reichlich gesorgt.

Eintritt: 7,-

Wir freuen uns auf Euch - das Team vom Sportheim Baruth



Baruther Stadtblatt

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark
Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen:
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Verlag und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Kladorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Stadtausscheid im „Löschangriff nass“ am 15.8.2015



Ortswehr	Lauf 1	Lauf 2
Männer		
Paplitz	0:34,41	0:32,16
Horstwalde	0:33,64	0:34,88
Merzdorf	59,01	0:37,69
Ließen	0:47,60	0:39,69
Kladorf	o.W.	0:40,14
Baruth	0:45,95	o.W.
Jugend		
Baruth	1:18,46	0:43,24
Handdruckspritzen		
Mückendorf	1:15,35	
Horstwalde		
Kladorf	1:40,20	

Thema - aktuell: Rückblick und Ergebnisse vom Stadtausscheid

Bei bestem Sommerwetter kämpften die Teams aus den Ortswehren um die Pokale beim „Löschangriff nass“. Die Wettkampfbahn wurde von den Mückendorfer Kameraden sehr gut vorbereitet und von den Schiedsrichtern vom Landkreis TF genauestens überprüft. So wurden für alle Mannschaften die gleichen Bedingungen geschaffen und den Zuschauern spannende Läufe mit knappen Zeitabständen geboten. In diesem Jahr konnten sich die Kameraden aus Paplitz knapp vor Horstwalde und Merzdorf durchsetzen. Bei der Jugend zeigten ein Team aus Baruth und eine Gastmannschaft aus Schönefeld ihr Können. Allen Kameraden/innen ein Dankeschön für die Teilnahme und Respekt für die gezeigten Leistungen. Als Highlight in diesem Jahr wurde ein historischer Löschangriff mit den 3 noch vorhandenen Handdruckspritzen im Stadtgebiet durchgeführt. Dafür wurde die Technik aus Kladorf und Horstwalde vom Kameraden Ingo Röder nach Mückendorf transportiert. Die Mannschaften zeigten nochmals vollen Körpereinsatz, wobei die Kameraden aus Mückendorf ihren Heimvorteil nutzen konnten.

Ortswehren stellen sich vor:



Löschgruppe Kladorf gegr. 1912

Die Freiwillige Feuerwehr Kladorf wurde am 28.05.1912 mit 28 aktiven Kameraden gegründet. Heute, 103 Jahre später, verfügt die Ortswehr Kladorf über 20 aktive Kameraden/innen sowie 8 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung. 1912 stand der Wehr als Einsatzmittel eine Handdruckspritze der Firma Koebe zur Verfügung, die noch heute voll funktionstüchtig ist und beim Stadtausscheid in Aktion zu sehen war. Das jetzige Gerätehaus wurde 1957/58 errichtet. Es besteht heute noch aus Fahrzeughalle, Abstellraum und einem 11m hohem Schlauchturm, auf dem die örtliche Sirene stationiert ist. In den ersten Jahren war dort der TSA (Tragkraftspritzenanhänger) untergebracht. Ende der 1980er Jahre löste ein Barkas B1000 den TSA ab und läutete das mobile Zeitalter der Wehr ein. Seit 2009 steht den Kameraden ein modernes Tragkraftspritzenfahrzeug auf Basis eines Opel Movano zur Verfügung. In der jüngeren Geschichte standen unter anderem Martin Slota, Gerhard Heinrich, Thomas Ilk, Wolfgang Lechner und Manfred Hönzte der Wehr vor. Seit 2010 erfüllen Dirk Schmiedeke als Ortswehrführer und René Schaele als stellvertretender Ortswehrführer diese Aufgabe. In den letzten Jahren konnte der Ausbildungsstand der Kameraden stark verbessert werden. Die Wehr verfügt nun über ausgebildete Gruppenführer, Truppführer und Truppmänner/frauen. Weiter wurden zahlreiche Lehrgänge im Feuerwehrtechnischem Zentrum Luckenwalde absolviert.

Weitere Besonderheiten der Wehr sind eine restaurierte Tragkraftspritze aus dem Jahre 1941, eine eigene Facebook und Internetseite www.feuerwehr-kladorf.de, diese wird immer mit neuen Informationen gefüttert. Schauen Sie doch mal vorbei.

Einsätze der FF Baruth/Mark im August 2015

- 02.08.2015** Brand eines Radladers auf einem Getreidefeld, L70 Petkus-Ließen, LZ Baruth/M und LG Petkus
- 02.08.2015** Ast über Fahrbahn, B115 Baruth-Merzdorf, LZ Baruth/M
- 02.08.2015** Brand einer Strohmiete, L70 Stülpe-Dümde, Überörtliche Hilfeleistung durch den LZ Baruth/M
- 05.08.2015** Waldbrand, Kammersdorf Gut, Überörtliche Hilfeleistung durch den LZ Baruth/M
- 06.08.2015** Brand einer Strohprelle, Ortsverbindung Ihlow-Mehlsdorf, Überörtliche Hilfeleistung durch die LG Petkus
- 07.08.2015** Baum über Straße, B96, LZ Baruth/M
- 07.08.2015** Fehllarmierung Brand Gebäude, Petkus, LG Petkus
- 14.8.2015** Rauchentwicklung im Wald, Massow, LZ Baruth/M, LG Dornswalde
- 16.08.2015** Baum über Straße, Kladorf-Glashütte, LZ Baruth/M, LG Kladorf
- 16.08.2015** Baum über Straße, B115 Baruth-Merzdorf, LZ Baruth/M
- 17.08.2015** Verkehrsunfall, Dornswalde-Glashütte, LZ Baruth/M und LG Dornswalde
- 18.08.2015** Tragehilfe, Baruth/M, LZ Baruth/M
- 23.08.2015** Waldbrand, Paplitz-Kemnitz, LZ Baruth/M, LG Paplitz, LG Merzdorf, LG Petkus



Warum ich in der Feuerwehr bin?

Weil ich lieber vor der ersten Reihe stehe!

Und du?

hilf mit!

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Hannes Niendorf ist neuer Vereinsmeister des Petkuser SV

Tischtennis: Martin Friedrich verpasst erstmalige Titelverteidigung

Turnierleiter Dieter Kuthe und Abteilungsleiter Christoph Kleindienst begrüßten am vergangenen Samstag insgesamt 32 Teilnehmer bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften des Petkuser Sportvereins im Tischtennis. Gespielt wurden traditionell in vier verschiedenen Leistungsstufen. Bei den vier Starterinnen der nichtaktiven Damen setzte sich in diesem Jahr Kerstin Sonnabend als erste durch. Den zweiten Platz errang Karin Papendorf, vor Lilli Dworatzek. Das Starterfeld beim Nachwuchs lag ebenfalls bei vier Teilnehmern. Den ersten Rang sicherte sich überraschend David Scholz, gefolgt von Gabor Stelter und Ian Witjaksono. Die meisten Teilnehmer waren in diesem Jahr in den Leistungsstufen nichtaktive Herren sowie den aktiven Spielern des Petkuser SV zu verzeichnen, mit jeweils 12 Teilnehmern.



Erstplatzierte beim Nachwuchs

Fotos: Ch. Kleindienst

In beiden Stufen wurde dadurch in zwei 6er Gruppen gespielt, in der sich die ersten beiden jeder Gruppe für das Halbfinale qualifizierten, um anschließend den dritten Platz sowie den Sieger auszuspielen. Im ersten Halbfinale der nichtaktiven Herren setzte sich Friedrich gegenüber Schönefeld knapp mit 3 : 2 durch. Im anderen Semifinale triumphierte Pieper über Zangl ebenfalls knapp mit 3 : 2. Im Spiel um Platz Drei gewann Frank Schönefeld mit 3 : 1 über Zangl. Das Finale entschied abermals und mittlerweile schon zum dritten in Folge und vierten Mal insgesamt Volker Friedrich für sich gegenüber Armin Pieper.

Bei den aktiven Spielern des Petkuser SV trafen in den Halbfinalspielen Kleindienst auf Friedrich und Niendorf auf Trempeck. Martin Friedrich bezwang Christoph Kleindienst mit 3 : 0-Sätzen. Hannes Niendorf folgte Friedrich mit einem 3 : 2-Erfolg über Manuel Trempeck ins Finale. Den dritten Platz erkämpfte sich anschließend Trempeck mit 3 : 0 über Kleindienst. Die Finalpaarung gab es in der Vorrundengruppe schon einmal. Dort gelang Friedrich ein 3 : 2-Erfolg über Niendorf. Angestachelt von dieser Vorrundenniederlage ging Hannes Niendorf ins Finale und ließ seinem Gegner diesmal wenige Chancen und gewann letztlich verdient aber überraschend deutlich mit 3 : 0-Sätzen. Damit darf sich Hannes Niendorf erstmals mit dem Titel des Vereinsmeisters des Petkuser SV schmücken und Martin Friedrich verpasste es hingegen, der erste Spieler zu werden, dem es gelingt, diesen Titel zu verteidigen. Dies gelang in mittlerweile 13 Jahren noch keinem aktiven Spieler des Petkuser SV. Es war insgesamt gesehen wieder einmal ein sehr gut organisiertes Turnier, was gerade bei den Freizeitspielern im Umland für immer mehr Begeisterung sorgt und sich in den Teilnehmerzahlen bemerkbar macht. Die Abteilung Tischtennis bedankt sich hiermit bei den fleißigen Helfern, ohne die dieses Turnier nicht hätte stattfinden können.

Erstplatzierte 13. Vereinsmeisterschaften des Petkuser SV: Spieler Petkuser SV

1. Platz: Hannes Niendorf
2. Platz: Martin Friedrich
3. Platz: Manuel Trempeck

Nachwuchs

1. Platz: David Scholz
2. Platz: Gabor Stelter
3. Platz: Ian Witjaksono

nichtaktive Herren

1. Platz: Volker Friedrich
2. Platz: Armin Pieper
3. Platz: Frank Schönefeld

nichtaktive Damen

1. Platz: Kerstin Sonnabend
2. Platz: Karin Papendorf
3. Platz: Lilli Dworatzek

Christoph Kleindienst

Abteilungsleiter Tischtennis Petkuser Sportverein e. V.



Erstplatzierte bei den passiven Damen



Erstplatzierte bei den aktiven Spielern des Petkuser SV



Erstplatzierte bei den passiven Herren

Personalkarussell dreht sich

Tischtennisspieler des Petkuser SV starten in die neue Saison

Nachdem die alte Spielzeit insgesamt positiv für alle Mannschaften des Petkuser SV verlaufen ist, steht die neue bereits vor der Tür. Für die kommende Saison gibt es einige Veränderungen in der Abteilung.



Mannschaftsbild zum Punktspielbeginn

Foto: Ch. Kleindienst

Allen voran verschob sich die Mannschaftsaufstellung in der ersten Mannschaft für die Saison 2015/2016 erheblich. Hannes Niendorf gehört aufgrund seiner hohen spielerischen Qualität jetzt zum Stammaufgebot der ersten Mannschaft in der 2. Landesklasse Süd. Er schob sich direkt an Position 2. Heiko Haustein startet ebenfalls erstmal als Nummer eins des Vereins. Dadurch schoben sie die jahrelang auf eins und zwei spielenden Kleindienst und Hillner auf Position drei und vier. Thomas Schieder wäre dadurch an Position eins der zweiten Mannschaft gerutscht. Bedauerlicherweise ist der Spielbetrieb in der Kreisliga nicht in seinem Sinne. Er wird nach Absprache mit der Abteilung den Verein zum Jahresende verlassen.

Die zweite Mannschaft bedauert den Vereinswechsel von Björn Gierard nach Luckenwalde. Aufgrund eines neuen Arbeitsverhältnisses war es ihm nicht mehr möglich, den Trainings- und Punktspielbetrieb konstant aufrecht erhalten zu können. Die Abteilung wünscht Björn bei seinem neuen Verein alles erdenklich Gute.

Dadurch ergibt sich eine ebenfalls komplett neue Aufstellung für die neue Spielzeit. Franziska Krüger rückt an eins auf, Bernd Schütte an zwei. Das hoffnungsvolle Talent aus dem Nachwuchsbereich Gabor Stelter bekommt eine Startberechtigung als Nummer drei in der zweiten Mannschaft. An Position vier rückt Detlef Krause in den Stamm der zweiten Mannschaft.

Die dritte Mannschaft freut sich auf einen neuen Spieler. Ralf Sonnabend zählt ab sofort wieder zum Kader der 2. Kreisklassenmannschaft. Des Weiteren stehen Christian Konrad, Dieter Kuthe, Udo Ryll, Uwe Schönefeld, Lothar Zabel, Rolf Gräser und Andreas Schultze im Aufgebot der dritten Vertretung des Petkuser SV.

Der PSV Nachwuchs startet mittlerweile in die dritte Spielzeit. In diesem Jahr mit Gabor Stelter, Jonas Hermann, Felix Wagner, Maximilian Heyde, Matthis Albers, Clinton Osafo sowie zwei neuen Gesichtern, Lara Stelter und Ian Witjaksono. Eine Jugendfreigabe für den Erwachsenenbereich erhielten Jonas Hermann und Felix Wagner.

An dieser Stelle möchten wir gern erwähnen, dass Interessierte an der schönen Sportart Tischtennis sehr gern in Petkus gesehen sind. Es ist jederzeit möglich, zu den Trainingstagen, montags und donnerstags jeweils ab 18:00 Uhr im Sportzentrum Petkus, vorbeizuschauen. Dies gilt natürlich für Tischtennisfreunde jeden Alters. Erste Informationen können sich Interessierte auf unserer Homepage www.petkuser-sv.de einholen.

Alle Heimspieltage des Petkuser SV auf einen Blick:

1. Mannschaft	Samstag, um 14:00 Uhr
2. Mannschaft	Montag, um 19:30 Uhr
3. Mannschaft	Samstag, 10:00 Uhr
Nachwuchs	Samstag, 10:00 Uhr

Abteilungsleitung

Tischtennis Petkuser SV

Förderverein weiht Spielmobil ein

Im Rahmen des Kinder- und Familienfestes in Glashütte konnte der Verein der Freunde und Förderer Schule und Freizeit Baruth/Mark e. V. eine Attraktion einweihen: Initiiert durch die Regenbogen Kommunales Netzwerk GmbH und finanziert durch eine Reihe von Gewerbetreibenden der Region steht dem Verein nun ein „Spiele-Mobil“ zur Verfügung, ein praktischer Anhänger, der vor allem eine Hüpfburg, aber auch eine Torwand, Pedalos, ein Kombinationsspiel „4 gewinnt“ und einiges andere mehr enthält.

Die Burg wurde nach dem Aufblasen sofort von Kindern gestürmt und besetzt gehalten, bis nach 7 Stunden die Luft wieder abgelassen werden musste. Esther Gronenborn und Wilken Straatmann vom Vorstand des Vereins stießen mit den Sponsoren auf die neue Errungenschaft an, die von nun an durch die vom Verein unterstützten Bildungs- und Freizeiteinrichtungen in Baruth genutzt werden kann, aber auch zur freien Vermietung an Privatpersonen oder Unternehmen zur Verfügung steht. Die Erträge hieraus fließen in gemeinnützige Projekte des Vereins.



Festliche Einweihung



Spiel und Spaß

Fotos: Anne Pfeifer/Förderverein

Anfragen zur Anmietung des Spiele-Mobils nimmt der Verein gern unter 033704 68884 oder 0172 4114214 (Wilken Straatmann) oder über info.foerdervereinbaruth@gmail.com entgegen.

Der Verein der Freunde und Förderer Schule und Freizeit Baruth/Mark e. V. dankt den Partnern, die die Bereitstellung des Spiel-Mobils ermöglicht haben:

Löwen-Apotheke Baruth/Mark

AMW Pkw- und Lkw-Werkstatt

KWM Kfz Werkstatt u. Metallbau GmbH

Borrmann Brenner Berlin GmbH

Dachdeckerhandwerk Gaston Welz

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis für Pferde und kleine Haustiere Fechner & Dr. Bermann

Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH

G. Radtke Erd & Baustoffe Transport & Handels GmbH

Agrar Gesellschaft Baruther Urstromtal m.b.H.

Baumontagen u. Baureparaturservice Radeland

Stadt Baruth/Mark Eigenbetrieb WABAU

SP Immobilien - Management

Salon Angelika

AIP Projektentwicklung GmbH

EKS GmbH

Profilus B. V. ZNL Deutschland

Fleischerei Detlef Marker

Friedrich Wilhelm Baustoff-Rück-Gewinnung

Fliesenleger René Schaele

KDB Küchen Disposition Berlin e. K.

P. Scholz Industriedienstleistungen

8. Merzdorfer Teichfest

Am 11.07.2015 kam „Fritze kreuz und quer ... über'n großen Teich daher“. Dies war das Motto des 8. Merzdorfer Teichfestes und Fritze brachte auch gleich noch seine kleinen und großen Fische mit.



Rhythmus mit Drums Alive



*Aktionsstand beim Dorffest
Fotos: L. Kleindienst*

Bei strahlendem Sonnenschein hieß es Sport frei. Das Team von Drums Alive aus Baruth brachte die Stimmung zum Kochen. Auch die Merzdorfer und deren Gäste konnten danach zeigen, wieviel Rhythmus in ihrem Blut steckte. Nach schweißtreibenden Aktionen, wie Ringe werfen, Nagel schlagen oder Bierkrug schieben konnten sich alle kulinarisch verwöhnen lassen. Auch die Lachmuskeln kamen an diesen Tag nicht zu kurz. Junge Kameraden der Petkus-Feuerwehr ließen für alle die Glocken von Rom läuten.

Im Namen des Ortsbeirates und des Dorfgemeinschaftsvereines ein dickes Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Bastelkünstler, dem Team von Drums Alive und den jungen Kameraden aus Petkus, mit deren Hilfe auch dieses Teichfest wieder ein voller Erfolg wurde.

*Alexandra Flach
Ortsvorsteherin Merzdorf*

Ein Tag auf der Straußenfarm „JUMBO“

Warum in die Ferne schweifen - das Schöne liegt doch so nah!

Das dachten sich die Merzdorfer Senioren beim letzten Rentnertreff im Juli. Festgelegt wurde der Senioren-Ausflug für den 13.08.2015 auf der Straußenfarm „JUMBO“. Bei herrlichem Sommerwetter nahmen 15 Frauen und 8 Männer daran teil. Sogar die gehbehinderten Senioren hatten die Möglichkeit per Rollator und Rollstuhl daran teilzunehmen.

Es war ein freudiges Treffen. Um 14:00 Uhr konnten wir die Chefin von der Straußenfarm Nicole Schmall und ihre Gehilfin Roswitha Kaiser begrüßen, die für uns Senioren schon die Kaffeetafel an einer schattigen Stelle hergerichtet hatten.

Zu Kaffeetrinken suchten sich alle den richtigen Platz aus. Der selbst gebackene Kuchen stand zum Verzehr bereit.

- Paplitzer neueste Nachrichten -

Veranstaltungen für Paplitzer Einwohner

13.10.15

14.03 Uhr **Seniorenachmittag** im Dorfgemeinschaftshaus

Öffentliche Veranstaltungen für alle Einwohner und Gäste

26.09.15

14.00 Uhr **Spintennachmittag** im Gutsarbeiterhaus, Kemlitzer Str. 2 (gemütlicher Nachmittag bei Handarbeiten, Kaffee und Kuchen, Quatschen ...)

10.10.15

14.00 Uhr **Heimat-, Tracht- und Tradition** im Gutsarbeiterhaus, Kemlitzer Str. 2 (Freunde des Paplitzer Platt sind herzlich eingeladen.)

Vorankündigungen

21.11.15

17.00 Uhr **Schlachtfest** in der Gaststätte Hannemann

Jugendklub - ab September geöffnet jeden Samstagnachmittag

Nordic Walking - jeden Dienstag und Freitag, 13.30 Uhr ab Kemlitzer Str. (Marsch)

Senioren-Radtouren - jeden Mittwoch (nach Wetterlage) - 14.00 Uhr Treff vor Verkaufsstelle

Volleyball - jeden Dienstag 19.00 Uhr Sportplatz

Gutsarbeiterhaus und Spinte/Wollwerkstatt -

jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, jeden Mittwoch bis Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Alpaka-Führungen nach Anmeldung möglich über Frau M. Ohlsen - Tel. 159030

Paplitze im Internet: www.paplitze.de

Dorfgemeinschaft e. V., Freiwillige Feuerwehr und Ortsbeirat Paplitze

Sehr schnell wurden wir mit Kaffee von den beiden Frauen bedient. Während dem Kaffeetrinken wurden schon die ersten Gespräche ausgetauscht und weitere Gespräche füllten den Nachmittag bis hin zum Abend aus.

Neben unseren Kaffeetischplatz konnten drei kleine Straußengruppen beobachtet werden, die sich tummelten, ab und zu den Sand von ihren Federn schüttelten und auch sogar hin und wieder einen Tanz veranstalteten. Es war interessant den Tieren zuzuschauen. Die Chefin Frau Schmall erzählte uns wie hoch der Bestand zurzeit ist. Außerdem fühlen sich einige Minischweine, ein Hund und eine Katze auf der Farm wohl. Jede Frage die gestellt wurde, konnte Frau Schmall ausführlich beantworten.

Durch die sommerliche Temperatur von 29 ° - 30 °C an diesem Tag, wurde mit den Getränken nicht gespart, die bis zum Abendbrot reichlich verzehrt wurden. Das Abendbrot, alles vom Strauß, konnte jeder selbst wählen. Es war sehr lecker zubereitet.

Um 19:30 Uhr wurde die Straußenfarm verlassen, nachdem vorher alle ihre Finanzen lockergemacht haben.

Alle Senioren fanden den Tag sehr schön und waren mit der Bedienung und dem Essen zufrieden. Mit einem Dankeschön erfolgte die Verabschiedung von Frau Schmall und Frau Kaiser. An diesen Tag werden wir Merzdorfer Senioren noch oft denken.

E. Bunk

i. A. der Senioren Merzdorf

Veranstaltungen 2015 in Merzdorf

Oktober

- 02.10.2015 Oktoberfeuer (bei schlechtem Wetter hinter dem Dorfgemeinschaftshaus)
- 31.10.2015 Halloweenumzug der Kinder ab 15:30 Uhr und Monsterfeuer am Abend für alle ab 18:00 Uhr

jeden 2. Donnerstag im Monat - **Seniorentreff**

jeden 2. Mittwoch - **Fischbrötchen**

in Planung: Drachenfest, Skatturnier, Filmabend

Ortsbeirat Merzdorf und

Vorstand Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.

Weitere Veranstaltungen, Änderungen und konkrete Termine werden noch bekannt gegeben!

Mittelalterliches Dorffest in Mückendorf



Anlässlich der 550-Jahr-Feier von Mückendorf wurde am 15.08.2015 ein kleines Mittelalterspektakel organisiert. Schon bei den Vorbereitungen hatten alle Helfer eine Menge Spaß. Bei bestem Wetter begann am Nachmittag das kunterbunte Marktreiben. Viele Gäste trugen altertümlicher Gewandung und im Park des Dorfes reihten sich Stände wie auf einem mittelalterlichem Markt aneinander. Es gab sehr schöne Angebote, so zeig-

ten beispielsweise ein Schmied und eine Spinnerin ihr Können und von „Caspar David Hoffmann“ konnte man sich portraituren lassen. Beim Kanonenkugelstoßen oder Bierkrugschießen waren Kraft sowie Geschicklichkeit gefragt und beim Mittelalterquiz konnte jeder sein Wissen um die Vergangenheit testen. Ein liebevoll gestaltetes Kinderzelt lud die kleinen Gäste zum Spielen und Mitmachen ein. Mit leckerem Schwein vom Spieß, Bratwurst, selbst gebackenen Kuchen, Met und anderen kühlen Getränken waren alle gut versorgt. Am Stand „Mückendorf e. V.“ konnten Schmuck-, Bastel- und Holzarbeiten erworben werden. Den meisten Zuspruch fand jedoch der extra angefertigte „Mückendorf-Kalender 2016“ mit historischen und aktuellen Ansichten unserer Heimat. Zwischendurch ließ es sich im eigens errichteten Badehaus trefflich im großen Holzbadezuber entspannen. Ein Jeder konnte dort in gemütlicher Runde im warmen Wasser sitzen und das Geschehen betrachten. Das Mittelalterspektakel wurde von der Gruppe „Bene Vobis“ maßgeblich gestaltet. Die Familie „Vom kleinen Volke“ begleitete uns durch das ganze Fest. Mit ihrem mittelalterlichen Figurentheater und ihren liebevoll hergestellten Puppen erzählten sie Sagen und Geschichten aus unserer Gegend. Sie spielten mittelalterliche Musik und jonglierten mit Pois und Diabolos. Den durch uns einstudierten Tanz „Scharazula“ begleiteten sie mit Dudelsackklängen. Mit einsetzender Dämmerung läutete unsere Dorfglocke den Pestumzug ein. Viele „Pestkranke“ mit aufwändig geschminkten Gesichtern und Pestbeulen wurden von Fackelträgern in ein Pestgatter gesperrt und durch das feiernde Volk getrieben. Vorneweg liefen ein Priester und eine Nonne, die Asche streuend böse Pestgeister vertrieben. Nachdem der Pestarzt jeden Erkrankten gefunden hatte, wurden sie unter großem Geschrei und Gejammer vertrieben.

Als es dunkel wurde, präsentierte uns „Bene Vobis“ noch eine fantastische Feuershow bei der sogar die Dudelsäcke brannten, die die Einlage musikalisch unterstützten.

Es wurde noch bis früh um drei getanzt, gefeiert und gelacht. Es war ein wirklich schönes Dorffest mit viel Mittelalterspektakel. Wir danken all unseren Helfern, Akteuren und Sponsoren: Fliesen&Mosaik O. Reinicke, Detlef Pinnow, Dr. Peter Bischoff, Holzhandel und Bearbeitung M. Jahn, Bau Unternehmung GmbH Helmut Linke, Steeltown-Metalldesign Dirk Jaeger, Peter Wietzorek, Guido Hoffmann, Silvio Hoffmann, Milchproduktion Baruth GmbH, Bauunternehmen Marco Friedrich GmbH, Spulenwickerei Baruth GmbH, Roland Britz, KDB Küchen Mike Hansen, Candy Jahn Holzhandel, SpreeWa Stefan Dinse, Patrick Muschinsky „Fertigteilebauten PRO“, Dr. Katharina Bergmann, Montage & Reparaturservice St. Schröter, Reinhold Träger Lungwitz Industrie und Anlagenservice GmbH, Ralf Schmidt Versicherungen, Generalvertretung Allianz U. Grassmann, Wekwert Ingolf Bau & Garten Handel, I Schnorr Massivhaus GmbH, Autowerkstatt U. Wenzke, Luchmann Heizung Lüftung Sanitär und Versorgungstechnik GmbH, AG Baruther Urstromtal mbH Co KG DB, Elke Möbus, Hatzfeldt-Wildenburg.sche, Die Utopianer (Kay Deigmann)

Mückendorf e. V.

Freudiges Kinder- und Familienfest am 23.08.2015 im Museumsdorf Baruther Glashütte

Am Sonntag, dem 23. August 2015 folgten knapp 2.000 Gäste der Einladung zum Kinder- und Familienfest. Bei strahlendem Sommerwetter genossen sie die friedlich freudige Atmosphäre in Glashütte. Die Bühne, durch deren Programm Clown Retzi führte, war umrahmt von Stationen mit Tobespielen und Tierständen. Den besten Überblick hatten Kinder, die beim Stapelsturm ganz nach oben kamen. Kreativ und knifflig ging es an der Wald-Theke und beim Bemalen und Gravieren zu. Neugierige zogen mit Quizzetteln von Werkstatt zu Werkstatt und beantworteten Fragen, die sich um die Handwerkstechniken der Glashütter Manufakturbetriebe drehten.



Station Kegelbahn



Bierkästen stapeln



Der Blick ins Publikum

Fotos: Georg Goes, Museumsleiter

In der Druckwerkstatt arbeitete Frieda Knie mit den Nachwuchskünstlern. Das Wassermuseum verschaffte bei bald 30 Grad Celsius auf lustige Weise Erfrischung. Einen kühlen Kopf konnten die Baumeister beim Klötzestapeln oder auf der Kegelbahn gebrauchen. Auch eine Premiere erlebte das Kinderfest: „Lass uns kochen“ heißt der Kurzfilm, den albanische, deutsche und syrische Kinder unter der Regie von Scot McElvany eingespielt. In Glashütte hatten sich die „Schauspieler“ beim Kochen kennen gelernt und sich ihre Kulturen spielerisch beim Backen vermittelt. Der Film wurde gefördert von der Integrationsbeauftragten des Landkreises Teltow-Fläming und ist auf Initiative von Dascha Kuhn und Reinhard Hanneschläger zu Stande gekommen.

Weitere Förderer, von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse bis zur WABAU engagierten sich für das Kinder- und Familienfest. Auch die „Freunde und Förderer Schule und Freizeit Baruth“ hatten sich aktiv gezeigt und stießen auf die neue Hüpfburg mit einem Glas Sekt an. Der Museumsverein Glashütte dankt allen Förderern und Sponsoren sowie der Freiwilligen Feuerwehr Klasdorf.

Georg Goes
Museumsleiter

Der MC „Baruther Urstromtal“ e. V. sagt Danke

Das 2. Rennwochenende in diesem Jahr war für uns, und wir hoffen natürlich auch für die Zuschauer erfolgreich, spannend und unterhaltsam.

Es wurde bei gutem Wetter interessanter Sport mit spektakulären Einlagen geboten. Die Fahrer haben sich beim 2. Rennen von 3 um den Urstromtalpokal 2015 nichts geschenkt.

Jetzt sind alle Fahrer, die in führenden Positionen liegen angespornt, im letzten Rennen alles zu geben. Das letzte Rennen findet am 31.10.2015 und 01.11.2015 statt. Auch hier hoffen wir auf viele motorsportinteressierte Zuschauer.

Deshalb möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich für die Unterstützung bei der Fiberboard GmbH, dem Eigenbetrieb WABAU, den Feuerwehren Merzdorf und Klasdorf, dem Landwirt Fritz Pögel, der Autowerkstatt Mathias Wache bedanken.

Besonderer Dank gilt Egon Lehmann und Enrico Lebor. Sie stehen mit ihrer Einsatzbereitschaft und ihrem Engagement für viele ehrenamtlichen Helfer. Sie alle ermöglichen es uns erst, die Veranstaltungen erfolgreich durchzuführen.

Für Hilfe und Unterstützung sind wir immer dankbar und würden uns freuen, wenn sich bis zum nächsten Rennen vielleicht noch einige Interessierte bei uns melden würden.

Hiermit laden wir jetzt schon alle Motorsportbegeisterten zum letzten Rennen in diesem Jahr herzlich ein.

Der Vorstand



Bild von Gerhard Lampa

Malerie Gerhard Lampa 1940 - 2010

seit dem 6. September 2015 ist eine neue Ausstellung in der GALERIE PACKSCHUPPEN zu sehen

Die Ausstellung wird ergänzt mit keramischen Arbeiten von Barbara Seidl-Lampa (Witwe des Künstlers)

Gabi Klose
Galerie Packschuppen

Klavierabend in Baruth

Der russische Konzertpianist Ivan Sokolov (s. Foto) spielt Bach, Brahms, Skrjabin, Rachmaninov und Prokofieff

Sonnabend, 17. Oktober 2015, 18.00 Uhr

Rudolf-Breitscheid- Str. 67, 15837 Baruth, c/o Barbara Ganß

Eintritt frei

Rita Zepf



Foto: I. Sokolov

AWO Arbeiterwohlfahrt

Ortsverein Baruth/Mark e. V.

Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark

Veranstaltungen:

Jeder Anwohner aus allen Ortsteilen von Baruth kann an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

Jeden Donnerstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr Kartenspiele

Rommee und Skat.

Jeden Montag und Dienstag ist Turnen angesagt.

Neue sind herzlich willkommen.

Auskünfte erteilt der Vorstand. Tel.: 61383, Gerd Langner

Am Mittwoch, dem 23. September 2015

Für alle Anwohner aus allen Ortsteilen von Baruth.

Kegelnachmittag um 13:00 Uhr im Keglerheim Piesnack. Veränderungen und neue Kegler bitte bei Gerd Langner, Tel. 61383 melden.

Am Donnerstag, dem 24. September 2015

Der Seniorenbeirat organisiert eine Fahrt zur Bundesgartenschau nach Havelberg und Stölln.

Preis 35,00 € pro Person

Am Donnerstag, dem 24. September 2015

Netzwerk gesunde Kinder veranstaltet mit der AWO in den Räumen der AWO Begegnungsstätte, Thälmann-Platz 2

zum Thema: Umgang im Trotzalter

von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Anmeldung beim Netzwerk gesunde Kinder

Tel. 03378 200782 oder 03372 440534

Auch bei Gerd Langner, Tel. 033704 61383 möglich.

Am Sonnabend, dem 10. Oktober 2015

Um 13:30 Uhr in der Sporthalle an der Schule, Waldweg 1

Herbstfest

Anmeldungen in der Begegnungsstätte,

bei Eveline Krüger, Tel.: 67626 oder Langner Tel.: 61383

Vorschau

Am Mittwoch, dem 21. Oktober 2015

Für alle Anwohner aus allen Ortsteilen von Baruth.

Kegelnachmittag um 13:00 Uhr im Keglerheim Piesnack. Veränderungen und neue Kegler bitte bei Gerd Langner, Tel. 61383 melden.

Seniorenbeirat der Stadt Baruth/Mark und ihrer Ortsteile

Ein Ausflug für die Senioren unserer Ortsteile

Am Donnerstag, dem 24. September 2015

Fahrt zur Bundesgartenschau nach Havelberg und Stölln.

Preis 35,00 € pro Person.

Wir werden den Preis pro Person senken können auf 20 € pro Person, wenn uns vom Riese-Reise-Unternehmen Bus und Eintrittspreise getrennt in Rechnung gestellt werden.

Wir müssen mindestens 20 Teilnehmer sein.

TANGOWAGON



16.00 Uhr Kleine Einführung in Tango Argentino mit Lutz

16.45 Uhr Milonga und Konzert mit **Tangoplanet** zum Tanzen und/oder Zuhören

Das Trio feiert den Siegeszug des Tangos rund um den Erdball in finnisch, englisch, griechisch, japanisch, jiddisch, deutsch, malénke, polnisch, vietnamesisch, russisch, türkisch... und natürlich argentinisch. Trotz aller kulturellen Unterschiede spricht der Tango mit seiner lebendigen Kraft überall auf der Welt doch unverwechselbar die gleiche Sprache.

Petra Liesenfeld (Gesang)
Maxim Shagaev (Bajan)
Klaus Axenköpf (Kontrabass)

So., 27. September 2015
Bahnhof Kladorf

Das gibt es eigentlich nicht...

Sie haben kein Amtsblatt bekommen und müssen es beim Nachbarn lesen...

...dann sollten Sie schnell zum Telefon greifen, damit die nächste Ausgabe ganz sicher bei Ihnen ankommt!

Unsere Info-Hotline ist für Sie besetzt.

Mo. - Fr. 7.30 - 16.00 Uhr

Tel.: 0 35 35/48 91 11

Fax: 0 35 35/48 92 44



www.wittich.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN
Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Herzliche Einladung zum Erntedankgottesdienst

in Horstwalde

Sonntag, 4. Oktober

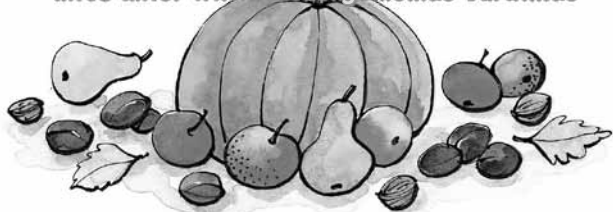
um 14 Uhr

auf dem Sonnenhof

mit Spaziergang und Kaffee und Kuchen

Erntedankgaben sind willkommen.

Infos unter www.kirchengemeinde-baruth.de



Evangelische Kirchengemeinden
Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

aktuell auch immer auf unserer Homepage www.kirchengemeinde-baruth.de

So., 20.09.2015

09.00 Uhr Groß Ziescht, Dorfkirche

10.30 Uhr Baruth, St. Sebastian Kirche, Baruth

So., 27.09.2015

09.00 Uhr Kemnitz, Dorfkirche

10.30 Uhr Baruth, St. Sebastian Kirche in Baruth

So., 04.10. 2015, Erntedank (siehe auch Infokasten)

14.00 Uhr Pfarrsprengelgottesdienst in Horstwalde mit Spaziergang und Kaffee und Kuchen, Ort: Sonnenhof Horstwalde, An der Düne 29. (Erntegaben werden am Samstag, 03.10., 14.00 - 15.00 Uhr auf dem Sonnenhof entgegengenommen)

So., 11.10.2015

09.00 Uhr Groß Ziescht, Dorfkirche

10.30 Uhr Baruth, St. Sebastian Kirche, mit Abendmahl

So., 18.10.2015

10.30 Uhr Paplitz, Dorfkirche, mit Taufe

10.30 Uhr Baruth, St. Sebastian Kirche

So., 25.10.2015

09.00 Uhr Kemnitz, Dorfkirche

10.30 Uhr Baruth, St. Sebastian Kirche, mit Abendmahl

Sa., 31.10.2015 Reformationstag

Regionalgottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche in Zossen um 10.30 Uhr, mit Kirchenchören und im Anschluss Kuchen und Kaffee.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN

Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Pfarrerin Marien Mahlow, Walther-Rathenau-Platz 7

15837 Baruth/Mark

Telefon 033704 66304, Fax 033704 67771

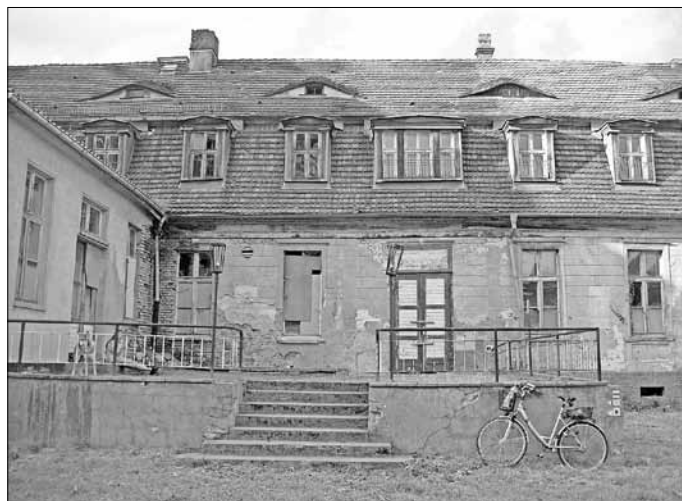
Homepage www.kirchengemeinde-baruth.de

Die Befreiung des Baruther Schlosses

Es fühlte sich ein wenig so an, als ob Dornröschens Prinz sich durch das alles umgebende Dornengestrüpp durchringt, als wir Ende August das Baruther Schloss von seiner wildwachsenden Vegetation befreiten. Nach Absprache mit Frau Preuß von der Denkmalschutzbehörde entschieden wir uns für diesen notwendigen Schritt, damit die Bausubstanz nicht noch weiter geschädigt wird. Seit Jahren ist der Eigentumsstatus ungeklärt - und bisher fühlte sich niemand für die Sicherung des historischen Bauwerks aus drei Stilepochen zuständig, so dass sich die Natur in Form von Bäumen, Sträuchern und Efeu einen Teil des Schlosses zurückeroberte. Wir wollen dabei nicht länger zusehen. Park und Schlossanlagen sind bedeutende Kulturgüter in unserer Kommune - und es ist schwer auszuhalten, dabei zuzusehen, wie eine Gebäudestruktur zuwuchert, in der man selbst zur Schule gegangen ist oder im Parkrestaurant ein Eis gegessen hat. Deswegen widmet sich unser Verein 'Kultur und Landschaft Baruther Urstromtal - Niederer Fläming e. V.' unter anderem der Erhaltung des Parks und des Schlosses sowie der Ansiedlung von Kultur im ländlichen Raum. Den Verein gibt es schon seit der Wende und er setzt sich gegenwärtig dafür ein, dass das Schloss für kulturelle Zwecke allen Bürgern und Gästen zugänglich gemacht. Nachdem das Frauenhaus schon keine gemeinnützige kulturelle Nutzung erfährt, hoffen wir nun auf das 'Neue' Schloss. Trotz des Interessenkonflikts möchten wir uns auch bei Herrn Albrecht bedanken, der uns beim Sägen der Bäume auf der Schlossterrasse spontan unterstützte.



Ansicht vor der Entwucherung



*Ansicht nach der Entwucherung
Fotografien: Alexandra Sagewka*

In der nächsten Zeit werden noch weitere Entwucherungsaktionen stattfinden, zu denen wir engagierte MitbürgerInnen herzlich einladen. Wenn Sie Lust haben, kommen Sie doch zu einem der beiden nachstehend genannten Termine vorbei. Falls Sie eine Säge, eine Axt, eine Schubkarre und weiteres Arbeitswerkzeug besitzen, bringen Sie dieses doch bitte mit. Arbeitshandschuhe sind ebenfalls empfehlenswert.

Entwucherung Parkwächterhäuschen (ehemals Rentnertreff):
Samstag, den 19. September, ab 14 Uhr.

Entwucherung Gärtnerhaus (am Schloss):
Samstag, den 26. September, ab 14 Uhr.

Ihr Verein Kultur und Landschaft Baruther Urstromtal - Niederer Fläming e. V.

Andreas A. Jähnig (Vorstand)

Ehrenamtliche Richterinnen/Richter für die Sozialgerichtsbarkeit

Für die Sozialgerichte endet im Jahr 2015 die Amtszeit der im Jahr 2010 berufenen ehrenamtlichen Richterinnen und Richter. Aus diesem Grund werden Bürgerinnen und Bürger gesucht, die sich dieser interessanten Tätigkeit widmen möchten und ehrenamtlich im Zeitraum 2015 bis 2020 arbeiten wollen. Die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter wirken bei den Gerichten in den Kammern für Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes mit. Voraussetzungen zur Berufung sind die deutsche Staatsangehörigkeit, die Vollendung des 25. Lebensjahres für das Sozialgericht bzw. des 30. Lebensjahres für das Landessozialgericht. Für das Landessozialgericht sollen darüber hinaus mindestens fünf Jahre Erfahrungen aus einer Tätigkeit an einem Sozialgericht vorliegen. Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming beabsichtigt, in seiner Sitzung am 9. November 2015 die Vorschlagslisten für das Sozialgericht Potsdam sowie das Landessozialgericht Berlin-Brandenburg (Sitz Potsdam) aufzustellen. Aus diesen Vorschlagslisten werden die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter durch das Landessozialgericht für fünf Jahre berufen. Wenn Sie Interesse haben, an einem der Sozialgerichte in diesem Ehrenamt tätig zu werden, sollten Sie sich bis **spätestens 30. September 2015** an die Kreisverwaltung Teltow-Fläming wenden. Ansprechpartner ist das Büro des Kreistages, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde, Tel. 03371 608-1012; Fax: 03371 608-9130; E-Mail: kreistag@teltow-flaeming.de.

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming

Neues Angebot des Jugendamtes Teltow-Fläming: Beratung für (werdende) Eltern

Weil der Anfang das Allerwichtigste ist ... bietet Kinderkrankenschwester Luisa Müller ab sofort eine unentgeltliche Beratung für werdende und frischgebackene Eltern im Landkreis an. Initiator ist das Jugendamt Teltow-Fläming, das damit eine Fördermöglichkeit des Bundesministeriums für Familie, Frauen und Jugend im Rahmen der Bundesinitiative „Frühe Hilfen“ nutzt. Luisa Müller ist staatlich examinierte Gesundheits- und Kinderkrankenschwester und im Trebbiner Kinder- und Jugendheim e. V. angestellt. Als Fachfrau weiß sie, dass die Geburt eines Kindes ein freudiges Ereignis ist, zugleich jedoch eine große Veränderung des bisherigen Alltags in einer Familie mit sich bringt. „Mütter und Väter übernehmen von nun an eine große Verantwortung und sind in ihrer Elternrolle gefordert. Sie fragen sich zum Beispiel, was ihr Kind zum jetzigen Zeitpunkt braucht, ob es genug isst, sich normal entwickelt oder warum es vielleicht nicht richtig schläft oder viel schreit. Statt große Freude zu empfinden, gibt es Mütter und Väter, denen es in der neuen Situation nicht gut geht. Belastungen wie diese können das frühe Familienglück stören, und deshalb möchte ich mit Rat und Tat zur Seite stehen“, so Luisa Müller.

Die Kinderkrankenschwester mit einer Zusatzqualifikation im Rahmen der frühen Hilfen will Familien direkt dort unterstützen, wo sie sich täglich den Herausforderungen mit ihrem kleinen Kind stellen, nämlich zuhause. Im häuslichen Umfeld kann verständnis- und vertrauensvoll besprochen werden, was Eltern in Gesundheits- und Alltagsfragen Probleme und Sorge bereitet, um dann eine gemeinsame Lösung zu finden.

Arbeitsschwerpunkte einer Kinderkrankenschwester im Rahmen der frühen Hilfen sind:

- Stärkung der Eltern in ihrem elterlichen Handeln
- Beratung der Eltern zu gesundheitlichen Fragen ihres Kindes
- Eltern in der Entwicklung ihres Kindes unterstützen
- Eltern in ihrem Lebensumfeld begleiten

Ziel ist es, den vorbeugenden Kinderschutz zu stärken und die Forderungen des 2012 in Kraft getretenen Bundeskinderschutzgesetzes zu berücksichtigen. Dieses legt besonderes Augenmerk auf den Ausbau frühzeitiger Angebote (frühe Hilfen) für Kinder und (werdende) Familien.

Eltern oder (werdende) Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahre in den Schwerpunktregionen Luckenwalde, Trebbin und Ludwigsfelde können vom neuen Angebot des Jugendamtes und der Kinderkrankenschwester Luisa Müller profitieren. Sie ist telefonisch unter 0152 23531746 und per E-Mail luisa.mueller.luckenwalde@gmx.de zu erreichen.

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming



v. l. n. r.: Angelika Altwasser vom Trebbiner Kinder- und Jugendheim e. V., Luisa Müller und Ivonne Braune vom Jugendamt Teltow-Fläming

Bildautor: Landkreis TF

Flitzerblitzer im September 2015

Vorbehaltlich einer anders getroffenen Entscheidung werden die Messfahrzeuge des Landkreises an folgenden Standorten eingesetzt:

- 16. September 2015 in Glasow
- 17. September 2015 in Baruth
- 18. September 2015 in Seehausen
- 21. September 2015 in Dahme
- 22. September 2015 in Rangsdorf
- 23. September 2015 in Werben
- 24. September 2015 bei Heinersdorf
- 25. September 2015 in Werbig
- 28. September 2015 in Mahlow
- 29. September 2015 in Dahlewitz
- 30. September 2015 in Thyrow

Heike Lehmann

Landkreis Teltow-Fläming